

**235.**

*Landgraf Albrecht von Thüringen gestattet den Nonnen (des Dominikanerinnenklosters) in Cronschwitz, Einkünfte von 100 Mark in seinem Gebiet zu erwerben.*

1264 März 18, Altenburg

*Deperditum, erwähnt in einem Exemplar von Fabricius, Rerum Misnicarum libri VII, Leipzig [1569] (Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, Signatur: Hist. Sax. H. 475), S. 111, handschriftlicher Nachtrag zum Jahr MCCLXIII (B)<sup>1)</sup>: Albertus landgravius Thuringiae, [comes]<sup>a)</sup> palatinus Saxoniae concedit monialibus in Cronswiz emendi reditus 100 marcarum potestatem in suis terris. Testes: Albertus senior burggravius in Aldenburg, Volradus et Vlricus de Kolditz. Actum in Aldenburg XV kal. aprilis.*

*Edition: —*

*Regest: Dobenecker III, S. 496, Nr. 3159 (fehlerhaft zu 1264 März 13); Patze, Altenburger UB, S. 149, Nr. 200 (fehlerhaft zu 1264 März 13) — erwähnt: Tittmann, Heinrich der Erlauchte II, S. 237 mit Anm. 441 (fehlerhaft zu 1264 März 13).*

*Zur Sache: Bei der Urkunde handelt es sich möglicherweise um eine Neuausfertigung von Nr. 209, mit der das zunächst für die Lehnslleute des Markgrafen von Landsberg geltende Privileg Albrechts auf die nunmehr von ihm regierte Landgrafschaft Thüringen und die Pfalzgrafschaft Sachsen übertragen werden sollte.*

**236.**

*Landgraf Albrecht von Thüringen übereignet dem (Zisterzienser-)Kloster Pforte einen zu dem Allod in Gernstedt gehörenden Acker, den Heinrich von Auerstedt von ihm zu Lehen getragen hat.*

1264 April 16, Gotha

*Original: —*

*Abschrift: Schulpforte, Archiv und Bibliothek der Landesschule Pforta, Port. 50 (Diplomatarium Portense; 1279/80 – saec. XVI), fol. 28r (B).<sup>1)</sup>*

*Edition: Boehme, UB Kloster Pforte I, S. 194, Nr. 179 aus B.*

*Übersetzung: Wolff, Chronik Pforta II, S. 121.*

**235.** a) Fehlt B.

1) Der Band enthält zahlreiche handschriftliche Korrekturen und Nachträge, die einer Notiz auf dem Titelblatt zufolge einem Exemplar entnommen worden sind, das aus dem Besitz des sächsischen Historikers Georg(e) Christoph Kreysig († 1758) stammte.

**236.** 1) Überschrift: Al(bertus) lantgravius super uno agro B. Zur Handschrift siehe Boehme, UB Kloster Pforte I, S. VIII–XIII, XV–XVII; weitere Literatur bei Kunde, Zisterzienserkloster Pforte, S. 27, Anm. 155.